

No. 54732*

**Germany
and
Serbia**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Serbia on cooperation in the field of security. Berlin, 22 March 2016

Entry into force: *23 August 2017 by notification, in accordance with article 11*

Authentic texts: *German and Serbian*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 12 October 2017*

**No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

**Allemagne
et
Serbie**

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Serbie relatif à la coopération en matière de sécurité. Berlin, 22 mars 2016

Entrée en vigueur : *23 août 2017 par notification, conformément à l'article 11*

Textes authentiques : *allemand et serbe*

Enregistrement auprès du Secrétariat de l'Organisation des Nations Unies : *Allemagne, 12 octobre 2017*

**Aucun numéro de volume n'a encore été attribué à ce dossier. Les textes disponibles qui sont reproduits ci-dessous sont les textes originaux de l'accord ou de l'action tels que soumis pour enregistrement. Par souci de clarté, leurs pages ont été numérotées. Les traductions qui accompagnent ces textes ne sont pas définitives et sont fournies uniquement à titre d'information.*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Republik Serbien

über

die Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Serbien,
nachfolgend „Vertragsparteien“ genannt -

bestrebt, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Serbien weiter zu festigen und zu entwickeln,

in der Überzeugung, dass die Zusammenarbeit für die wirksame Verhinderung und Bekämpfung von Straftaten, insbesondere der Organisierten und der schweren Kriminalität, des Terrorismus, der Betäubungsmittelkriminalität, des illegalen Waffenhandels sowie der illegalen Migration und Einschleusung von Personen von großer Bedeutung ist,

geleitet von dem Bestreben, die Bürger ihrer Staaten und andere Personen in ihrem Hoheitsgebiet wirksam vor Straftaten zu schützen,

eingedenk der Ziele und Prinzipien der völkerrechtlichen Übereinkünfte, die die beiden Staaten ratifiziert haben, sowie der Resolutionen der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel I
Gegenstand der Zusammenarbeit

(1) Die Vertragsparteien arbeiten durch ihre zuständigen Behörden bei der Verhütung, der Bekämpfung und der Aufklärung von Straftaten der Organisierten und der schweren Kriminalität zusammen.

(2) Die Zusammenarbeit umfasst insbesondere folgende Bereiche:

1. Straftaten gegen das Leben, den Körper und die Gesundheit sowie die persönliche Freiheit;
2. Terrorismus und Terrorismusfinanzierung;
3. unerlaubten Anbau, unerlaubte Herstellung, Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung, Ein-, Aus- und Durchfuhr sowie unerlaubten Handel mit Betäubungsmitteln, psychotropen Stoffen und Vorläufersubstanzen;
4. Zuhälterei und Menschenhandel;
5. Einschleusung von Personen und illegale Migration;
6. unerlaubte Herstellung, unerlaubten Handel mit und Schmuggel von Waffen, Munition und Sprengstoff sowie radioaktivem Material;
7. unerlaubten Handel mit Waren und Technologien mit einem möglichen doppelten Verwendungszweck;
8. unerlaubten Handel mit Kulturgut;
9. Erpressung, Schutzgelderpressung und erpresserischer Menschenraub;

10. Herstellung und Verbreitung von Falschgeld, Fälschung von unbaren Zahlungsmitteln oder Wertpapieren sowie Verwendung gefälschter unbarer Zahlungsmittel oder Wertpapiere;
11. Herstellung falscher und Verfälschung amtlicher Dokumente und Urkunden;
12. Eigentumskriminalität;
13. Internationale Verschiebung von Kraftfahrzeugen;
14. Betrug, einschließlich Subventionsbetrug;
15. Steuer- und Zollhinterziehung;
16. Korruption;
17. Falschspiel und unerlaubtes Glücksspiel;
18. Geldwäsche;
19. Straftaten gegen die Umwelt;
20. Computerkriminalität;
21. Straftaten gegen das geistige Eigentum.

(3) Die Vertragsparteien arbeiten insbesondere in den Fällen zusammen, in denen kriminelle Handlungen oder Vorbereitungen zu solchen Handlungen im Hoheitsgebiet einer der Vertragsparteien begangen werden und es Anzeichen dafür gibt, dass diese Handlungen auch das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei betreffen oder deren Sicherheit bedrohen können.